

Referendariat abbrechen oder (durch)kämpfen?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 18. November 2018 09:49

Zitat von Midnatsol

Ich denke hier liegt das Problem im Wort "Seminarleitung":-> In NRW bezeichnen wir als "Fachleiter/Seminarleiter" (beide Begriffe werden quasi synonym verwendet) eine Person, die Referendare im ZfsL/Seminar (auch Synonyme) fachbezogen ausbildet und eben auch deren Fortkommen bewertet, nämlich indem sie UBs durchführt.

-> Außerdem gibt es noch DIE Seminarleitung (DEN Seminarleiter), der also das gesamte ZfsL/Seminar leitet. Also quasi den Vorgesetzten der Fachleiter, den "Schulleiter des ZfsL/Seminars". DER ist bei UBs nicht dabei und mit dem hatte ich auch nie Kontakt während des Refs.

Mit wem Buntflieger es sich da so verscherzt hat, weiß ich auch nicht so richtig.

Hallo Midnatsol,

sobald man irgendwie aus der Reihe tanzt, sitzt die Seminarleitung mit im Boot. Entweder man hat nie Kontakt oder nur durch Zufall - in Prüfungen oder so - oder man hat reichlich Kontakt. Bei mir trifft eben das zu. Weitere Details werde ich wie gesagt nicht kundtun können zum jetzigen Zeitpunkt. Ich werde hier nicht weiter klagen oder fragen etc. Bin halt auch nur ein Mensch und Gelegenheit zum Austausch gibt es momentan kaum. Meine Freundin ist auch sehr belastet durch meine Situation und im Seminar kann man so richtig niemandem (mehr) trauen. Irgendwie sickert immer etwas durch in alle Richtungen.

der Buntflieger